

Strategische Partnerschaft mit AXSOL

[24.03.2026] JUWI und AXSOL bündeln ihre Kompetenzen bei Batteriespeicher-Projekten und vertiefen ihre Zusammenarbeit in Betrieb und Service. Die Partnerschaft soll mehrere neue Batteriespeicher-Anlagen noch 2026 ans Netz bringen und das Betriebsportfolio deutlich ausbauen.

[JUWI](#) und [AXSOL](#) haben eine strategische Partnerschaft für Batteriespeicher-Projekte vereinbart und dazu ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. Wie die Unternehmen mitteilen, übernimmt JUWI künftig Wartung, Service und technische Betriebsführung für Batteriespeicher-Anlagen des EPC-Anbieters AXSOL.

Die Kooperation knüpft an erste Erfahrungen an: Seit Frühjahr 2025 betreut JUWI bereits ein kleineres Speicherprojekt von AXSOL in Osnabrück. Nun weiten beide Partner die Zusammenarbeit auf drei weitere Standorte aus. In Altencelle, Lohsa und Balzhausen entstehen Batteriespeicher mit einer Gesamtkapazität von 89 Megawattstunden (MWh), die noch in diesem Jahr in Betrieb gehen sollen. Mit den neuen Projekten wächst das von JUWI betreute Batteriespeicher-Portfolio im Bereich Betriebsführung auf rund 400 MWh.

Die Vereinbarung zielt darauf, Planung, Bau und Betrieb enger zu verzahnen. Oliver Otte, Bereichsleiter O&M bei JUWI, sagt: „Mit der Kombination unserer gesammelten Erfahrungen in diesem Bereich schaffen wir einen starken Mehrwert auf Seiten des Investors, indem wir Batteriespeicher-Projekte zuverlässig realisieren und betreiben.“

AXSOL setzt dabei bewusst auf einen spezialisierten Betriebspartner. Geschäftsführer Jürgen Zinecker erklärt: „Batteriespeicher-Projekte schlüsselfertig zu realisieren ist unsere Kernkompetenz — sie dauerhaft wirtschaftlich zu betreiben erfordert einen spezialisierten Partner.“ Die Zusammenarbeit solle Kunden eine durchgängige Verantwortung aus einer Hand sichern, von der Errichtung bis zum langfristigen Betrieb.

(th)

Stichwörter: Energiespeicher, juwi, AXSOL